

Ergebnisprotokoll

über die 454. Sitzung des Senats der Universität Siegen am 16. Juli 2025.

Teilnehmer*innen: siehe anliegende Anwesenheitsliste

Beginn:	14:00 Uhr
Ende:	17:10 Uhr
Tagungsort:	Senatssaal (AR-NA 016)
Protokoll:	Kathrin L. Wagner (-4813)

Frau Reese eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

II. Hochschulöffentlicher Teil

TOP 1 – Formalia

a. Festlegung der Tagesordnung für den hochschulöffentlichen Teil

Der Senat spricht sich einstimmig dafür aus, im Öffentlichen Teil den Tagesordnungspunkt „Muslimische Hochschulgruppe“ aufzunehmen. Die Tagesordnung für den hochschulöffentlichen Teil wird sodann wie folgt genehmigt:

- TOP 1 – Formalia
 - a. Festlegung der Tagesordnung für den hochschulöffentlichen Teil
- TOP 2 – Strategische Hochschulentwicklung
 - a. Bauen und Finanzen
 - b. Studierendenzahlen und -prognosen
- TOP 3 – Wahlen einer oder eines Vorsitzenden des Senats und der Stellvertretungen
- TOP 4 – Muslimische Hochschulgruppe
- TOP 5 – Vertretung der Belange studentischer Hilfskräfte (ggf.)
hier: Wahl einer Vorbereitungsgruppe
- TOP 6 – Wahl der Mitglieder des Ordnungsausschusses
- TOP 7 – Vorbereitung der Wahlen der Ständigen Kommissionen
- TOP 8 – Termine und Mitteilungen
 - a. Berichte Hochschulrat
 - b. Berichte Rektorin
 - c. Berichte Kanzler
 - d. Berichte Prorektorate und Gleichstellungsbeauftragte
 - e. Berichte Arbeitsgruppen
 - f. Berichte AStA
- TOP 9 – Verschiedenes

TOP 2 – Strategische Hochschulentwicklung

a. Bauen und Finanzen

Es liegen keine öffentlichen Punkte vor.

b. Studierendenzahlen und -prognosen

Herr Merzendorfer führt anhand einer Präsentation durch den Tagesordnungspunkt (vgl. Anlage 1). Sodann stellen die Senator*innen Rückfragen, insb. zu der geplanten Sperrung der RE9, der insgesamt Auslastung an der Universität und den rückläufigen Studierendenzahlen.

TOP 3 – Wahlen einer oder eines Vorsitzenden des Senats und der Stellvertretungen

Frau Op den Camp erläutert das Wahlprozedere. Der Senat wählt gemäß § 18 Abs. 5 S. 1 und 3 der Grundordnung für die Dauer seiner Amtszeit aus der Mitte seiner stimmberechtigten Mitglieder eine*n Vorsitzende*n und zwei Mitglieder zur ersten und zweiten Stellvertretung. Um in ein Amt gewählt zu werden bedarf es nach § 18 Abs. 5 S. 4 GrundO der Mehrheit der Stimmen der stimmberechtigten Mitglieder des Senats.

Daraufhin schlägt Frau Wagner Frau Wiesemann als Vorsitzende, Herrn Durissini als ersten Stellvertreter und Herrn Schmidt als zweiten Stellvertreter vor.

Sodann wählen die Mitglieder des Senats in geheimer Wahl:

Vorsitz	Prof. Dr. Jutta Wiesemann	Stimmen: 22 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung
1. Stellvertreter	Marco Durissini	Stimmen: 23 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung
2. Stellvertreter	Michael Schmidt	Stimmen: 15 Ja, 5 Nein, 4 Enthaltungen

Frau Wiesemann, Herr Durissini und Herr Schmidt nehmen die Wahl an.

TOP 4 – Muslimische Hochschulgruppe

Frau Wiesemann übernimmt die Sitzungsleitung. Frau Reese führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert den Sachverhalt. Am 11. Juli 2025 sei in einer Ausgabe der Siegener Zeitung von einer Veranstaltung der Muslimischen Hochschulgruppe (MHG) berichtet worden, bei der es geschlechtergetrennte Eingänge gegeben habe. Frau Reese berichtet, dass die Hochschulleitung ein Gespräch mit der MHG geführt und dabei auch klar kommuniziert habe, dass in den Räumen der Universität Geschlechtertrennung nicht geduldet werde.

Nach eingehender Diskussion dieses komplexen Sachverhaltes verständigt der Senat sich darauf, das Thema Raumvergabe an Hochschulgruppen und andere religiöse oder politische Gruppierungen weiter auf seiner Agenda zu halten.

TOP 5 – Vertretung der Belange studentischer Hilfskräfte (ggf.) hier: Wahl einer Vorbereitungsgruppe

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Senatssitzung vertagt.

TOP 6 – Wahl der Mitglieder des Ordnungsausschusses

Frau Op den Camp erläutert die Vorlage. Weitere Wahlvorschläge werden nicht eingebracht. Sie erläutert sodann, dass die Wahl entsprechend der Liste mit den Wahlvorschlägen gruppengetrennt stattfindet und zunächst die Wahl der stimmberechtigten Mitglieder erfolge. Danach erfolge die Wahl der Stellvertretungen aus dem Kreis der verbliebenen Kandidat*innen. In der Gruppe der Hochschullehrer*innen und in der Gruppe der Studierenden sind zwei Mandatsträger*innen zu wählen und in den restlichen Gruppen jeweils eine*r.

Die Mitglieder des Senats wählen sodann geheim und nach Gruppen getrennt wie folgt:

Gruppe der Hochschullehrer*innen

Prof. Dr. Claudia Wickleder* ¹	5 Ja-Stimmen
Prof. Dr. Albrecht Rohrmann*	2 Ja-Stimmen
Prof. Dr. Simon Forstmeier	1 Ja-Stimme
2 Enthaltungen und 1 ungültige Stimme	

Gruppe der Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung

Jutta Op den Camp*	6 Ja-Stimmen
--------------------	--------------

¹ * = wurde gewählt.

Gruppe der Studierenden

Ceren Oguz*	6 Ja-Stimmen
Flakron Demaj*	4 Ja-Stimmen
Franziska Withake	1 Ja-Stimme
Paraskevi Petroglu	0 Ja-Stimmen
Bastian Mosbach	0 Ja-Stimmen
Johannes Mockenhaupt	0 Ja-Stimmen
1 Enthaltung	

Gruppe der akademische Mitarbeiter*innen

Dr.-Ing. Christopher Kuhnhen*	5 Ja-Stimmen
Dr. Anna-Lena Ermert	1 Ja-Stimme

Sodann wählt der Senat in geheimer Wahl und nach Gruppen getrennt die Stellvertretungen:

Gruppe der Hochschullehrer*innen

Prof. Dr. Claudia Witte*	5 Ja-Stimmen
Prof. Dr. Simon Forstmeier*	4 Ja-Stimmen

Gruppe der Studierenden

Johannes Mockenhaupt	4 Ja-Stimmen
Franziska Withake	1 Ja-Stimme
Paraskevi Petroglu	0 Ja-Stimmen
Bastian Mosbach	0 Ja-Stimmen
4 Enthaltungen und 1 Nein-Stimme	

Gruppe der akademischen Mitarbeiter*innen

Dr. Anna-Lena Ermert*	4 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen	

Frau Op den Camp verliest das Wahlergebnis. In der Gruppe der Studierenden ist auf Frau Withake nur eine Stimme entfallen. Gemäß § 16 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Senats werden Kandidat*innen jeweils mit mehr als der Hälfte der Stimmen der im Verhandlungsraum anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern gewährt. Somit ist Frau Withake nicht mit der ausreichenden Mehrheit zu Stellvertretung gewählt worden und ein zweiter Wahlgang ist erforderlich. Herr Wötzel beantragt den 2. Wahlgang auf die kommende Sitzung zu vertagen. Die Gruppe der Studierenden stimmt dem Antrag zu. Der zweite Wahlgang wird somit auf die nächste Sitzung vertagt.

TOP 7 – Vorbereitung der Wahlen der Ständigen Kommissionen

Frau Op den Camp führt anhand der Vorlage in den Tagesordnungspunkt ein. Nach Diskussion über die Zuschnitte der Kommissionen beschließt der Senat, neben den bereits gemäß der Geschäftsordnung festgelegten Kommissionen, für den Bereich Lehre und den Bereich Forschung die folgenden Kommissionen einzusetzen:

- Kommission für Internationales (21/0/2)
- Kommission für Ressourcen und Governance (18/2/2)

Die Kommission für den Bereich Forschung könne möglicherweise auch Bereiche aus dem Prorektorat von Prof. Wulf thematisch mitabbilden. Das Thema Nachhaltigkeit solle, jedenfalls zunächst, in der Kommission für Ressourcen und Governance verankert werden.

TOP 8 – Termine und Mitteilungen

b. Berichte Rektorin

Frau Reese berichtet, dass alle Halbjahresgespräche mit den Fakultäten geführt worden seien.

c. Berichte Kanzler

Frau Wagner erbittet, dass Herr Düngen bezüglich der Campusgesellschaften und dem Jahresabschluss (hier: Entlastung und grundsätzliches weiteres Vorgehen) in der kommenden Sitzung Näheres erläutere.

d. Berichte Prorektorate und Gleichstellungsbeauftragte

Herr Brühl berichtet vom langen Abend der Studienberatung, an dem 50-60 Interessierte teilgenommen haben. Nach Rückfrage zum Bericht von Prorektor Kolb zur Einrichtung des Panels Exportkontrolle wird festgehalten, dass Herr Kolb in der Sitzung des Senats im September entsprechend dazu berichten solle.

Frau Heinrich berichtet, dass sich die Gleichstellungskommission konstituiert habe.

f. Berichte AStA

Herr Schefer berichtet, dass die StuPa- und FSR-Wahlen eine Wahlbeteiligung von 8,93% hervorbrachten. Die Urabstimmung zum Semesterticket sei abgeschlossen. Es habe kein bindendes Quorum gegeben, da die Beteiligung zu niedrig gewesen sei (12,6%). Das Studierendenparlament habe die Empfehlung, das Semesterticket zu behalten und die Beitragsordnung zu ändern, am 3. Juli jedoch angenommen.

TOP 9 – Verschiedenes

Herr Wötzel regt an, den TOP Termine und Mitteilungen auf der Tagesordnung wieder nach vorne zu schieben. Es wird aus dem Senat dazu angeregt, dass wichtige Themen aus den Berichten sodann auch als eigener TOP vorgesehen werden könnten. Dies könne aus dem Senat zu Beginn der Sitzung beantragt werden.

Frau Wiesemann beendet die Sitzung um 17:10 Uhr.

gez.

Univ.-Prof. Dr. Jutta Wiesemann

gez.

Kathrin L. Wagner

Anwesenheitsliste

Stimmberechtigte:

Brandt, Univ.-Prof. Dr. Robert
Brühl, Jonas
Durissini, Marco
Jautz, Dr. Sabine
Klose, Dr.-Ing. Bernd
Krebs, Univ.-Prof. Dr. Peter
Kreis, Univ.-Prof. Dr. Reinhild
Kuhnhen, Dr.-Ing. Christopher
Moeller, Malte
Nickel, Univ.-Prof. Dr. Gregor
Ofterdinger, Karin
Papke, Dr. Birgit
Popa, Tine
Roller, Sören
Schmidt, Michael
Schneider, Simon
Schramm, Maike
Sprügel, Jörg
Tahmaz, Letizia
Thörle, Univ.-Prof. Dr. Britta
Wagner, Dr. Ute
Wiesemann, Univ.-Prof. Dr. Jutta
Wötzel, Marius

Gäste

Faller, Dr. Sven
Wagner, Kathrin L.
Heinemann, Kim Emily
Zeppenfeld, André
Wienkamp, Thomas
Brill, Swaantje
Weiß, Claudia

Nichtstimmberechtigte:

Reese, Univ.-Prof. Dr. Stefanie
Kolb, Univ.-Prof. Dr. Andreas
Merzendorfer, Univ.-Prof. Dr. Hans Michael
Müller-Naendrup, Dr. Barbara
Vogel, Univ.-Prof. Dr. Petra
Wulf, Univ.-Prof. Dr. Volker
Hassenzahl, Univ.-Prof. Dr. Hans Michael
Stein, Univ.-Prof. Dr. Daniel
Aßmann, Jens
Demmer, Marianne
Heinrich, Dr. Elisabeth
Jäger, Dr. Anja
Schüll, Dr. Anke
Wegener, Dr. Marcus

Ständige Gäste

Körver, Dr. Iris
Op den Camp, Jutta
Schwarzer, Benjamin
Münker, Jörg
Fiedler, Sascha
Sommer, Katharina

Studierendenstatistik & -prognose

Prof. Dr. Hans Michael Merzendorfer
Prorektor SLQ

16.07.2025

www.uni-siegen.de

Vergleich der Studierendenzahlen der Hochschulen in NRW

WiSe 2024/2025

Universität	Anzahl Studierende WiSe 2024/2025 ¹	Anzahl Studienanfänger*innen WiSe 2024/2025 (1. HS) ²	Auslastung in %
Technische Hochschule Aachen	44.892	5.897	108,5
Universität Bielefeld	23.342	2.567	87,6
Universität Bochum	37.702	4.087	82,8
Universität Bonn	34.622 ²	4.824	80,5
Technische Universität Dortmund	29.693	3.810	88,1
Universität Düsseldorf	28.580	3.894	117,9
Universität Duisburg-Essen	37.460	4.220	80,9
Fernuniversität Hagen	62.442	3.157	
Deutsche Sporthochschule Köln	5.418 ²	410	91,7
Universität Köln	45.627 ²	4.959	88,7
Universität Münster	42.578	5.040	86,6
Universität Paderborn	16.980	2.279	80,4
Universität Siegen	14.339	1.840	79,5
Universität Wuppertal	21.038	2.504	94,3

¹ Daten Hochschul-Homepage ² vorläufige Daten IT.NRW



Studierendendaten SoSe 2025

Studierende nach Immatrikulationsstand	01.06.2025	01.06.2024	Veränderung in % zum SoSe 2024
Gesamtstudierende	13.191	13.784	- 4,3
1. Fachsemester (FS)	715	622	+ 14,9
1. Hochschulsemester (HS)	208	144	+ 44,4
Erst- und Neueinschreiber (E+N)	383	327	+ 17,1
Bildungsausländer	1.654	1.541	+ 7,3

Studierendenbilanz	Anzahl
Gesamtstudierende WiSe 2024/2025	14.339
Abgänger mit Abschluss (WiSe 2024/2025)	- 721
Abgänger ohne Abschluss (WiSe 2024/2025)	- 770
<i>davon 1. Fachsemester</i>	- 293
<i>davon > 10. Fachsemester</i>	- 171
Studienanfänger*innen SoSe 2025	382
Studierende SoSe 2025 rechnerisch	13.230
Studierende SoSe 2025 Ist	13.209



Delta von 21 Studierenden: Beurlaubte, Sonderfälle

Studierendenprognose Universität Siegen

Prognose	Annahmen	Ausprägungen
2016 – 2023 Statmath-Prognose	Markov-Modell	
Ab 2023: vereinfachtes internes Modell	Studierendenverhalten wird fortgeschrieben	
	Einführung Deutschlandticket: WiSe 2023/2024	- 3 % der Studierenden
	Ausfallender Abiturjahrgang 2026	WiSe 2026/2027: - 30 %, WiSe 2027/2028: -15 % der Studienanfänger*innen
	Rückgang aufgrund des demografischen Wandels	WiSe 2023/2024 - WiSe 2027/2028: - 2 % der Studierenden Ab WiSe 2028/2029: - 0,5 % der Studierenden
	Prognose 2025: Sperrung der Bahnstrecke und B62	WiSe 2025/2026 – WiSe 2027/2028: - 170 Studienanfänger*innen WiSe 2028/2029: - 85 Studienanfänger*innen

Senat, 15.11.2023: Vorstellung von drei Szenarien:

1. Zahl der Erstsemester bleibt unverändert
2. die Zahl der Erstsemester ändert sich geringfügig rückläufig (-2 %/-0,5 %)
3. die Zahl der Erstsemester verändert sich stark rückläufig (insbesondere unter Berücksichtigung des Wegfalls des Abiturjahrgangs 2026/27).



Studierendenprognose unter Einbeziehung der Auswirkungen der Sperrung der Siegstrecke und der B62 – vorbehaltlich der Maßnahmen zur Gewinnung von Studierenden

